


# metabo®



## ASE 18 LTX



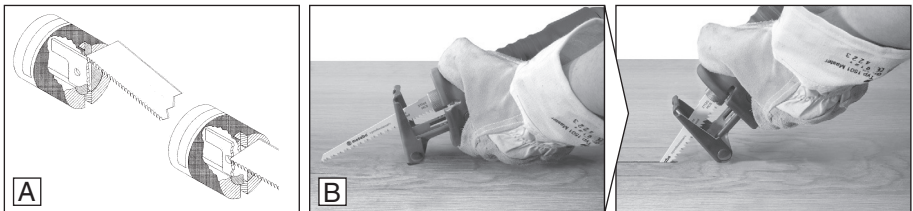
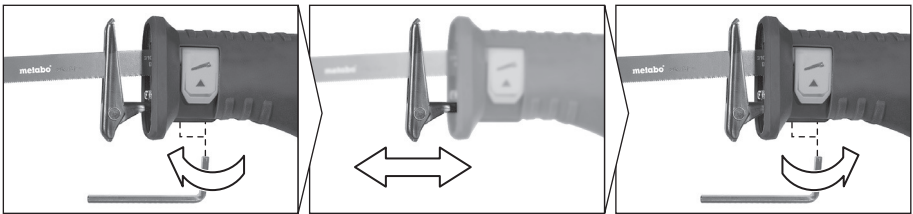
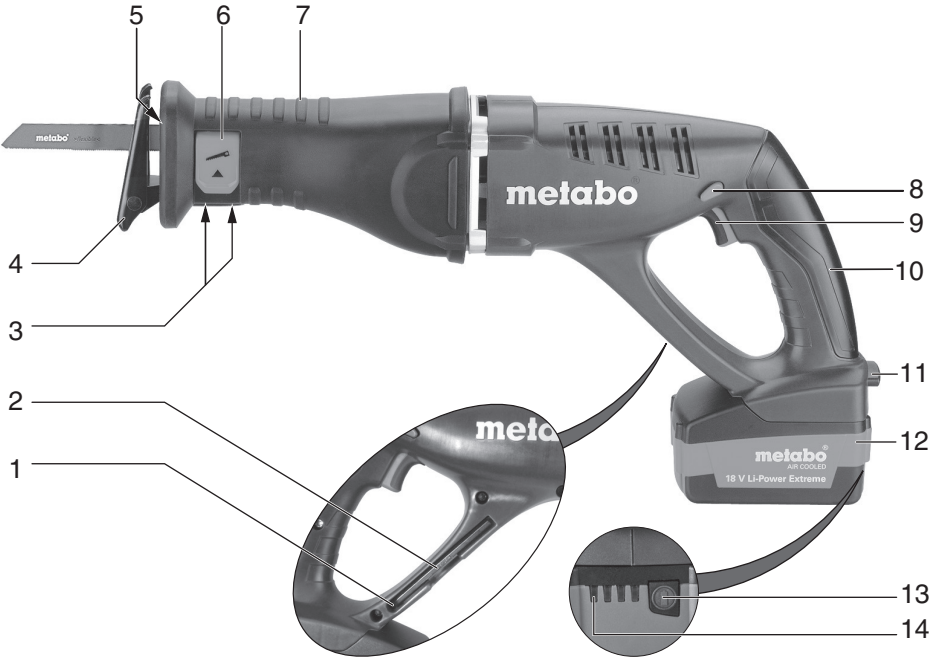
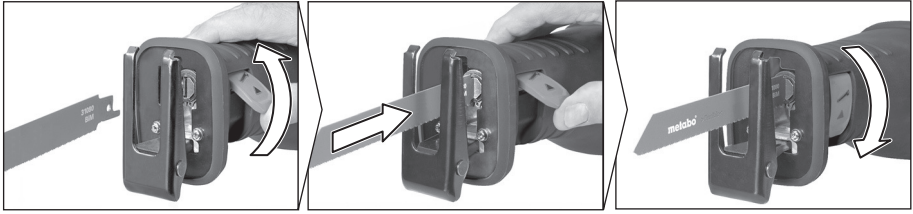
(D)	Originalbetriebsanleitung.....	5
(ENG)	Original instructions.....	10
(F)	Notice originale.....	14
(NL)	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing...	19
(IT)	Istruzioni originali.....	24
(ES)	Manual original .....	29
(PT)	Manual original .....	34
(SV)	Bruksanvisning i original.....	39
(FIN)	Alkuperäiset ohjeet .....	43
(NO)	Original bruksanvisning .....	47
(DA)	Original brugsanvisning .....	51
(POL)	Instrukcja oryginalną .....	55
(EL)	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης .....	60
(HU)	Eredeti használati utasítás.....	65
(RU)	Оригинальное руководство по эксплуатации .	69

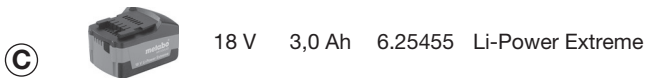
		<b>ASE 18 LTX</b>
U	V	18
$n_0$	$\text{min}^{-1}$ (spm)	0-2700
s	mm (in)	30 ( $1\frac{3}{16}$ )
m	kg (lbs)	3,6 (7.9)
$a_{h,CW} / K_{h,CW}$	$\text{m/s}^2$	16 / 4
$L_{pA} / K_{pA}$	dB (A)	84 / 3
$L_{WA} / K_{WA}$	dB (A)	95 / 3

**CE** EN 60745  
2006/42/EG, 2004/108/EG

ppac  Volker Siegle

Director Innovation, Research and Development  
Responsible Person for Documentation  
© 2010 Metabowerke GmbH, 72622 Nürtingen, Germany





# Originalbetriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihres neuen Metabo Elektrowerkzeugs entgegengebracht haben. Jedes Metabo Elektrowerkzeug wird sorgfältig getestet und unterliegt den strengen Qualitätskontrollen der Metabo Qualitätssicherung. Die Lebensdauer eines Elektrowerkzeugs hängt aber in starkem Maße von Ihnen ab. Beachten Sie bitte die Informationen dieser Gebrauchsanleitung und der beiliegenden Dokumente. Je sorgsamer Sie Ihr Metabo Elektrowerkzeug behandeln, um so länger wird es zuverlässig seinen Dienst erfüllen.

## Inhalt

- 1 Konformitätserklärung
- 2 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 3 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 4 Spezielle Sicherheitshinweise
- 5 Überblick
- 6 Besondere Produkteigenschaften
- 7 Montage, Inbetriebnahme, Einstellen
  - 7.1 Akkupack
  - 7.2 Sägeblatt einsetzen, entnehmen
  - 7.3 Anschlag einstellen
- 8 Benutzung
  - 8.1 Ein- und Ausschalten
  - 8.2 Stufenlose Hubzahlregulierung
  - 8.3 Arbeitshinweise
- 9 Tipps und Tricks
- 10 Wartung
- 11 Zubehör
- 12 Reparatur
- 13 Umweltschutz
- 14 Technische Daten

## 1 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, dass dieses Produkt mit den auf Seite 2 angegebenen Normen und Richtlinien übereinstimmt.

## 2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von Holz, Metallen, Kunststoffen oder ähnlichen Werkstoffen wie Hartgummi, Fiberglas usw.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

## 3 Allgemeine Sicherheitshinweise



**WARNUNG** – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



**WARNUNG** Lesen Sie alle **Sicherheitshinweise und Anweisungen**. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Lesen Sie vor der Benutzung des Elektrowerkzeugs die beiliegenden Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

## 4 Spezielle Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!

**Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

**Akkupack aus der Maschine entnehmen, bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.**

**Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.**



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!

Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!

Akkupacks nicht öffnen!

Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls

Akkufflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

Tragen Sie stets Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, und festes Schuhwerk beim Arbeiten mit Ihrer Maschine.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, **keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen** befinden (z. B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Beim Sägen von Wasserrohren sicherstellen, dass diese kein Wasser enthalten.

**Bei Arbeiten über einen längeren Zeitraum Gehörschutz tragen.** Längere Einwirkung hoher Lärmpegel kann zu Gehörschäden führen.

Materialien, die bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube oder Dämpfe erzeugen (z.B. Asbest), dürfen nicht bearbeitet werden.

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Während der Bearbeitung nicht unter das Werkstück fassen.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Werkstück gut festspannen. Keinesfalls das Werkstück mit der Hand oder dem Fuß abstützen.

Nur scharfe, unbeschädigte Sägeblätter verwenden. Keine rissigen Sägeblätter oder solche, die Ihre Form verändert haben, verwenden.

Beim Sägen muss der Anschlag auf dem Werkstück sicher aufliegen.

Die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Verletzungsgefahr durch scharfes Sägeblatt.

Nicht an das sich bewegende Sägeblatt fassen! Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

## 5 Überblick

Siehe Seite 3 (bitte ausklappen).

- 1 Depot für Seckskantschlüssel
- 2 Sechskantschlüssel
- 3 Schrauben zum Einstellen des Anschlags
- 4 Anschlag
- 5 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 6 Hebel der Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 7 Vorderer Handgriff
- 8 Einschalt-Sperrknopf
- 9 Schalterdrücker
- 10 Hinterer Handgriff
- 11 Akkupack-Entriegelung
- 12 Akkupack
- 13 Taste der Kapazitätsanzeige
- 14 Kapazitäts- und Signalanzeige

## 6 Besondere Produkteigenschaften

Ergonomisch gewinkelter Handgriff für optimale Kraftübertragung auf das Sägeblatt sowie für kräfteschonendes Arbeiten.

## 7 Montage, Inbetriebnahme, Einstellen



Akkupack aus der Maschine entnehmen, bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.

### 7.1 Akkupack

Vor der Benutzung den Akkupack (12) aufladen.

Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

**Li-Ion-Akkupacks „Li-Power“** haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (14):

- Taste (13) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.
- Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.


#### Entnehmen:

Taste zur Akkupack-Entriegelung (11) drücken und Akkupack (12) nach vorne herausziehen.

#### Einsetzen:

Akkupack (12) bis zum Einrasten aufschieben.

### 7.2 Sägeblatt einsetzen, entnehmen

 Berühren Sie nicht unmittelbar nach der Arbeit das Sägeblatt, da dieses äußerst heiß sein kann und Hautverbrennungen verursachen kann.

- 1 Hebel (6) der Sägeblatt-Spanneinrichtung nach oben klappen und halten.
- 2 Sägeblatt bis zum Anschlag einsetzen bzw. entnehmen.
- 3 Hebel (6) loslassen.
- 4 Sägeblatt auf sicheren Sitz prüfen.

**Hinweis:** Sollte einmal ein Sägeblatt abgebrochen sein und sich nicht von Hand aus der Sägeblatt-Spanneinrichtung entfernen lassen: Hebel (6) nach oben klappen und halten. Die Spitze eines Sägeblattes am abgebrochenen Teil einhaken und es herausziehen. Ein feinzahntiges Metallsägeblatt eignet sich am besten. Siehe Bild A, Seite 3.

**Tip:** Um optimalen Zugang zur Sägeblatt-Spanneinrichtung (5) zu erhalten, muss sie sich in ihrer äußersten Position befinden. Falls erforderlich: Maschine einschalten, den Schalterdrücker (9) nur leicht drücken um die Sägeblatt-Spanneinrichtung in ihre äußerste Position zu bringen.

### 7.3 Anschlag einstellen

Durch Verschieben des Anschlags (4) kann die Schnitttiefe begrenzt werden (z. B. beim Sägen vor einer Wand).

Den Anschlag (4) gelegentlich verschieben, um ein gleichmäßiges Abnutzen des Sägeblattes zu erreichen.

- 1 Sechskantschlüssel (2) aus seinem Depot (1) entnehmen.
- 2 Beide Schrauben (3) mit Sechskantschlüssel lösen.
- 3 Anschlag (4) in die gewünschte Position verschieben.

- 4 Beide Schrauben (3) mit Sechskantschlüssel wieder festziehen.
- 5 Sechskantschlüssel zur Aufbewahrung in sein Depot stecken.



Den Anschlag auf sichere Befestigung prüfen.

## 8 Benutzung

### 8.1 Ein- und Ausschalten

**Einschalten:** Einschalt-Sperrknopf (8) eindrücken und halten, dann Schalterdrücker (9) betätigen.

(Der Einschalt-Sperrknopf (8) kann sowohl von der linken wie auch von der rechten Maschinenseite aus gedrückt werden.)

**Ausschalten:** Schalterdrücker (9) loslassen.

### 8.2 Stufenlose Hubzahlregulierung

Die Hubzahl lässt sich durch unterschiedlich starkes Eindrücken des Schalterdrückers (9) stufenlos verändern und so dem Material und den Arbeitsbedingungen anpassen.

### 8.3 Arbeitshinweise

#### Sägen:

Ein auf das zu sägende Material abgestimmtes Sägeblatt verwenden.

Die Maschine mit dem Anschlag (4) gegen das Werkstück andrücken. Die Maschine einschalten, erst dann das Sägeblatt gegen das Werkstück führen.

Mit dem sich bewegenden Sägeblatt keine Gegenstände oder den Erdboden berühren (Rückschlaggefahr, Bruch des Sägeblattes!)

Die Hubzahl dem zu sägenden Material anpassen.

Übermäßigen Druck auf das Sägeblatt (insbesondere bei langen Sägeblättern) vermeiden.

Beim Verklemmen des Sägeblattes sofort die Maschine ausschalten. Sägespalt mit einem geeigneten Werkzeug etwas spreizen und Maschine entnehmen.

Nach Beendigung des Sägeschnittes, die Maschine abschalten und erst aus dem Sägespalt entnehmen und ablegen, wenn das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist (Rückschlaggefahr).

#### Tauchschnitte:

Tauchschnitte dürfen nur in weichen Materialien wie Holz, oder Plastik ausgeführt werden. Nur kurze Sägeblätter verwenden.

Die Maschine mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sichereren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Siehe Bild B, Seite 3: Die Maschine wird mit der Kante des Anschlags (4) gegen das Werkstück angedrückt. Das Sägeblatt berührt das Werkstück nicht. Maschine einschalten. Die Ecke des Anschlags dient als Drehpunkt, um den die Maschine langsam aufgerichtet wird, wobei das Sägeblatt in das Werkstück einschneidet.

## 9 Tipps und Tricks

Zum Sägen enger Kurven: schmale Sägeblätter verwenden.

Sägen von Metallen: um die Lebensdauer der Sägeblätter zu verlängern Kühlschmiermittel (Kühlschmierstift 6.23443) entlang der Schnittlinie auftragen.

## 10 Wartung

Die Maschine regelmäßig durch die hinteren Lüftungsschlitze mit Druckluft ausblasen.

Sägeblatt-Schnellspaneinrichtung (5) regelmäßig reinigen und mit Druckluft ausblasen. Nicht ölen oder fetten.

## 11 Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Wenn Sie Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Zur Auswahl des richtigen Zubehörs teilen Sie dem Händler bitte den genauen Typ Ihres Elektrowerkzeugs mit.

Siehe Seite 4.

- A) Umfangreiches Sägeblattsortiment für verschiedenste Materialien und Anwendungsfälle
- B) Ladegeräte
- C) Akkupacks
- D) Kühlschmierstift zum Kühlen der Sägeblätter beim Sägen von Metallen.

## 12 Reparatur

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Metabo Elektrowerkzeuge können an die auf der Ersatzteilliste angegebenen Adressen eingesandt werden.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

## 13 Umweltschutz


Metaboverpackungen sind 100 % recyclingfähig.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Diese Gebrauchsanleitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Akkupacks dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den Metabo-Händler zurück!

Akkupacks nicht ins Wasser werfen.

 Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14 Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 2.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

U	=	Spannung des Akkupacks
$n_0$	=	Hubzahl bei Leerlauf
s	=	Hublänge
m	=	Gewicht (mit kleinstem Akkupack)

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

$a_{h, CW}$  = Schwingungsemissionswert (Sägen in Holz)

$K_{h, CW}$  = Unsicherheit (Schwingung)

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die



Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Typische A-bewertete Schallpegel:

$L_{pA}$  = Schalldruckpegel

$L_{WA}$  = Schallleistungspegel

$K_{pA}$ ,  $K_{WA}$  = Unsicherheit (Schallpegel)

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 85 dB(A) überschreiten.



### **Gehörschutz tragen!**

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).